

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen sucht für den Fachbereich 71 – Tierhaltung, Tierzuchtrecht – mit Dienstsitz in Bad Sassendorf baldmöglichst

eine Referentin/einen Referenten für Pferdehaltung und -zucht

inkl. Bearbeitung des Projektes „BestTUPferd“

Wir bieten: Einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten Team und die fachliche und persönliche Weiterentwicklung in einem modernen Dienstleistungsunternehmen.

Ihre Aufgaben:

- Grundlagenerarbeitung in produktionstechnischen Fragen der Pferdehaltung
- Gremienarbeit und Netzwerkpflege mit den Pferdezücht- und Pferdesportverbänden in NRW, den überregionalen Dachverbänden, der vor- und nachgelagerten Wirtschaft, den zuständigen Behörden sowie innerhalb der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
- Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Beratung von Pferdehaltenden Betrieben sowie Umsetzung und Weiterentwicklung zukunftsweisender Beratungs- und Weiterbildungskonzepte für die Pferdehaltung und Pferdezücht in NRW
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen und landwirtschaftlichen Institutionen zur Förderung der Pferdehaltung in NRW
- Vortragsaktivitäten, Organisation regionaler und überregionaler Veranstaltungen und Tagungen, Erstellung von Fachinformationen für Pferdehalter/innen
- Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen von Betriebsentwicklungen in der Pferdehaltung
- Fachliche/r Ansprechpartner/in für das zuständige Referat im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV NRW)
- Umsetzung des Projektes „BestTUPferd“ in Abstimmung mit dem Projektleader „Technische Universität München“
 - Koordinierung der Arbeitspakete seitens der Landwirtschaftskammer NRW
 - Auswahl und Validierung der Indikatoren und Konzeptionierung eines Bewertungssystems bzw. Benchmarksystems für Pferdebetriebe
 - Durchführung und Auswertung der Felderhebung und Ableitung von Beratungsaussagen
 - Fachliche Unterstützung bei der Programmierung des Beratungstools
 - Veröffentlichung und Präsentation der Ergebnisse und Marktvorbereitung

Es handelt sich um eine zunächst bis zum 31.12.2020 befristete Stelle im Rahmen des o. g. Projekts, welche nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) dotiert ist.

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium der Agrarwissenschaften (Master oder Diplom), möglichst mit dem Schwerpunkt Pferdewissenschaften
- Promotion vorteilhaft
- Fundierte Fachkenntnisse im Bereich der Pferdehaltung, -fütterung, -gesundheit, -zucht sowie der Betriebswirtschaft
- Teamfähigkeit, Handlungskompetenz und Kommunikationsstärke, insbesondere in der Zusammenarbeit mit Verbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie den Pferdehalterinnen und -haltern in der Praxis
- Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Arbeiten, Dienstreisen und Betriebsbesuchen
- Bereitschaft, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten
- Interesse an Beratungstätigkeit in Verbindung mit wissenschaftlicher Arbeit
- Erfahrung in der Organisation und Abwicklung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Projekten
- Gute Englischkenntnisse
- Führerschein für PKW

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und daher auch für Teilzeitkräfte geeignet. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten sind erwünscht.

Für Vorabinformationen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an:

– Herrn Dr. Austermann (Tel.: 02945 989-725, E-Mail: felix.austermann@lwk.nrw.de).

Für personalrechtliche Fragen wenden Sie sich bitte an:

– Herrn Jungblut (Tel.-Nr.: 0251 2376-264, E-Mail: bernd.jungblut@lwk.nrw.de).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 29.07.2018 unter Angabe der **Kennziffer 62/18** und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins – möglichst in einem PDF-Dokument – per E-Mail an angela.wessels@lwk.nrw.de